



AMERIKA/PANAMA - Katholischer Priester am hellen Tag vor Bischofshaus ermordet

Colon (Fidesdienst) – Die Leiche des aus Spanien stammenden Priesters Anibal Gomez (67) wurde am gestrigen 30. Oktober um 13.00 Uhr (Ortszeit) vor dem Eingang des Hauses des emeritierten Bischofs der Diözese Colón-Kuna Yala, Carlos María Ariz Bolea, C.M.F., der zum Zeitpunkt des Mordes nicht anwesend war, aufgefunden. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, soll es sich um einen Raubmord handeln.

Zu dem Mord kam es im Stadtteil Davis in der Stadt Colon, die für ihre hohe Kriminalitätsrate bekannt ist. Pfarrer Anibal Gomez leitete die Pfarrei "Maria Madre de Dios" im Stadtviertel José Denominatore Bazan, ehemals Forte Davis. Pfarrer Teofilo Rodriguez, der in derselben Gegend tätig ist, erklärte gegenüber der einheimischen Presse: "Wir sind besorgt im Hinblick auf das Niveau der Gewalt, das wir hier erreicht haben, wenn wir sehen müssen, dass ein Mann Gottes brutal ermordet wurde. Er hatte zahlreiche Verletzungen am ganzen Körper und sein Gesicht war von den Schlägen praktisch entstellt".

Erzbischof José Domingo Ulloa Mendieta, O.S.A., von Panama trauert um den Ermordeten und äußert sich ebenfalls besorgt über die Gewalttat: "Es ist am hellen Tag geschehen und das sollte uns allen zu Denken geben. Wir müssen gemeinsam etwas für die Bekämpfung der Gewalt und der Morde tun". (CE) (Fidesdienst, 31/10/2013)